



# VÖLLIG FLEXIBEL

Elastisch bis zum Zerreißen

## Stress

*Indirekte Steuerung und  
interessierte Selbstgefährdung*

Seite 12–13

## Arbeitszeit

*Die Interessen der  
Beschäftigten berücksichtigen*

Seite 24

## Motivation

*„Gelebte Werte –  
motivierte MitarbeiterInnen*

Seite 30



## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Flexibilisierung ist in aller Munde. Das Problem dabei ist, dass jeder etwas anderes darunter versteht. UnternehmerInnen hätten gerne uneingeschränkten Zugriff auf ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wünschen sich, dass sie ihre Arbeitszeiten ideal an ihre Lebensumstände anpassen können. Natürlich gäbe es vernünftige Lösungen, die für beide Seiten Vorteile bringen würden. Was Flexibilisierung für uns als ArbeitnehmerInnenvertreter aber nicht sein kann, ist eine Einbahnstraße. Wenn es nur darum geht, durch möglichst lange Durchrechnungszeiten Überstundenzuschläge einzusparen, dann ist das klar zurückzuweisen.

Andererseits gibt es durchaus Angebote von ArbeitnehmerInnenseite. Beispielsweise die schon länger diskutierte Freizeitoption, bei der es möglich wäre, anstatt eines höheren Einkommens mehr Freizeit zu generieren. Dies wird jedoch von Wirtschaftsseite abgelehnt. Vor allem die Haltung der Industriellenvereinigung ist zu hinterfragen. Denn die lässt verlauten, man brauche dringend flexiblere Möglichkeiten insbesondere bei der Arbeitszeit. Ein Angebot könne man den Beschäftigten aber nicht machen.

Wer nichts zu bieten hat, darf sich nicht wundern, wenn das Gegenüber dann auch nichts zu verschenken hat.

**Hubert Hämmerle**  
AK-Präsident

**Rainer Keckeis**  
AK-Direktor

<b>EDITORIAL   INHALT</b>	<b>3</b>
<b>AKTUELLES</b>	
Aktualisierung von EU-Richtlinien	4
Gender und Prävention	4
Leistungsschau Gesunde Arbeit	5
Manipulierte Lkw-Kontrollgeräte – Spiel mit dem Tod	6
Angriffe auf Öffi-Personal: Strafen verschärft	7
<b>PSYCHISCHE BELASTUNGEN</b>	
Flexibilität mit schweren Nebenwirkungen	8
Das Krokodil in der Arbeitswelt – indirekte Steuerung und interessierte Selbstgefährdung	12
Indirekte Steuerung – gekaperte Freizeit	14
Krank im Urlaub – schon wieder?	15
<b>ARBEITNEHMERINNENSCHUTZ</b>	
Arbeitszeitverkürzung in allen Facetten	16
Vertrauensarbeitszeit: Ein Modell mit Tücken	17
Flexible und gesunde Arbeitszeitmodelle gestalten	18
<b>PSYCHISCHE BELASTUNGEN</b>	
Chancen und Risiken flexibler Arbeit	19
<b>AUS DER PRAXIS</b>	
Flexibel genug für Beruf und Familie?	20
<b>ARBEITNEHMERINNENSCHUTZ</b>	
„Sie haben Geld gemacht aus den leblosen, kleinen Körpern unserer Babys“	22
„Flexibles Arbeiten darf keine Einbahnstraße sein – Nein zu Lohnraub und Überstundenklau“	23
Arbeitszeit: Die Interessen der Beschäftigten berücksichtigen	24
„Flexibilisierung zum Vorteil der Beschäftigten“	25
<b>BUCHTIPPS</b>	<b>26</b>
<b>ARBEITSINSPEKTION UNTERWEGS</b>	
Kontrolle der Arbeitszeiterfassung	29
<b>VERANSTALTUNGEN</b>	<b>30</b>
<b>AUS DER PRAXIS</b>	
Wer unsere PackerIn schupft	31
<b>ARBEITSPSYCHOLOGIE KONKRET</b>	
Arbeitsumgebung wirkt sich physisch und psychisch aus	32
<b>GESUNDHEIT</b>	
Von Eulen und Lerchen und der chronisch müden Gesellschaft	33
<b>BROSCHÜREN   IMPRESSUM</b>	<b>34</b>

## Gewalt



## Motivation



Wann: 28. November 2017, 18.00–20.00 Uhr  
 Wo: ÖGB- und Gewerkschaftshaus Catamaran,  
 Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien  
 Wer: ÖGB – Referat Organisation, Koordination,  
 Service

### Informationsabend „Gewalt am Arbeitsplatz – was kann ich tun?“

Gewalt am Arbeitsplatz nimmt zu. Die Formen der Gewalt sind sehr unterschiedlich. Es werden das vida-Projekt „Gewalt am Arbeitsplatz“ sowie die Formen von Gewalt und etwaige Strategien für Betroffene und Betriebsräte beleuchtet. In Kooperation mit der Gewerkschaft vida.

Die Veranstaltung ist offen zugänglich für alle Interessierten und kostenlos.

### Infos und Anmeldung

Um Anmeldung unter [service@oegb.at](mailto:service@oegb.at) oder (01) 534 44-39100 wird ersucht.

Wann: 8. November 2017, 17.00–19.30 Uhr  
 Wo: WIFI Dornbirn, Bahnhofstraße 24,  
 6850 Dornbirn  
 Wer: AK Vorarlberg

### „Gelebte Werte – motivierte MitarbeiterInnen“

Warum Mitarbeitermotivation vielschichtig ist und an richtig eingesetzten Werten nicht vorbeikommt. In Zeiten von Digitalisierung und stetigem Wandel wird es immer wichtiger, sich an Werten zu orientieren. Das gilt für Menschen gleichsam wie für Organisationen. Wie Unternehmen es schaffen, Werte wirklich lebendig werden zu lassen und in der Führung einzusetzen, erfahren Sie in einem Impulsvortrag.

#### Sie erhalten Antwort auf die Fragen:

- ◆ Was sind eigentlich Werte?
- ◆ Wie schaffen Werte Zusammenhalt?
- ◆ Wie stiften Werte Identität?
- ◆ Wie etabliere ich Werte?
- ◆ Und vieles mehr

**Angelika Radl-Walser** hat langjährige Erfahrung in der Automobilzulieferindustrie und ist Expertin für Business-Entwicklung. Mit ihrem guten Gespür für Menschen und „was gerade abläuft“ begleitet sie Unternehmen in Strategie- und Organisationsentwicklungsprozessen.

### Anmeldungen

[bernadette.nussbaumer@ak-vorarlberg.at](mailto:bernadette.nussbaumer@ak-vorarlberg.at)

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung ist erwünscht. Imbiss in der Pause.